







re noch am selben Abend in die Gesellschaft seiner Brüder Scholem und David Apter brauste. Die Brüder spiegelten dem Mädchen vor, ihr in Amerika eine Stelle als Schönheit zu verschaffen; sie erbatte nebst Wohnung und Versorgung 60 Dollars Monatslohn, sowie überdies reiche Weidente, und die Reise werde ihr auch bezahlt. Marie Wolfsch erklärte sich bereit, den glänzenden Posten anzunehmen und traf eines Morgens mit Scholem Apter am Südbahnhofe zusammen, wo auch schon ein anderes Mädchen, das gleichfalls die Reise über das große Wasser machen sollte, sich eingefunden hatte. Apter unterrichtete die Mädchen, wie sie während der Fahrt nach Frankreich verhalten hätten. Sie sollten mit Kleidungsgegenständen, in keiner Station den Wagen verlassen und vor allem sich nicht ausstellen, als ob sie ihm, ihrem Führer, gar nicht kennen würden. Infallig befand sich im selben Zug ein Detektiv, dem die Reisegesellschaft verdächtig war. Er verständigte in Graz die Polizei und Apter wurde mit seinen Begleiterinnen zur Ausweispfeilung angehalten. Es wurde nun festgestellt, dass die Brüder Apter gerichtlich bekanntes Mädchen kauften, um die ein Geschäft daraus machen, junge, unerfahrene Mädchen nach fremden Ländern zu laden. Scholem Apter hatte deshalb vor einem Gerichtsminister unter Vorwurf des Überlandesgerichtsraths Baron Döbler wegen öffentlicher Gewalttätigkeit durch Ausführung sich zu verantworten. Die Brüder des Angeklagten sind flüchtig. Der Angeklagte gab das Thalschultheiße zu, wollte aber glauben machen, die Mädchen hätten gewusst, welcher Bestimmung sie in Amerika zugeführt werden sollten. Er durch einen glücklichen Zufall des Gefahr entronnenen Opfer der Madchenhändler bestritten dies entsetzlich und haben unter Apter und seine Brüder hätten nur von guten Dienstboten gesprochen. Der Richter schied den Angeklagten, der wegen Diebstahl bereits mit acht Jahren bestraft ist, in sechs Monaten schweren Arrest.

= Berlin, 3. Februar. Der Justizminister hat dem Auslieferungsbegehr des Wallacher Gerichts gegen Baron Ernst Wallburg, der angeblich ein Sohn des Erzbischofs Ernst sein will, wegen Volljährigkeit Urkunden nicht ausgetragen, da Wallburg im Jahre 1882 als Nachgebürtiger den österreichischen Staatsbürgerschaft ohne Einwilligung seines ungarischen Vormunds abgetreten habe. Das Verfahren gegen Wallburg wegen Fälschung öffentlicher Urkunden wird vom diesigen Gericht durchgeführt werden.

= Steglitz, 3. Februar. In der Gemeinde Sabilow kam es auf Anhieb der Sicherheitspolizei zu Tumulten. Die Gendarmerie wurde angegriffen, worauf sie von der Waffe Gebrauch machte; zwei Personen wurden verwundet.

= Großwandsdorf, 3. Februar. 14. Baptisten aus dem Ortsteile wollten in einem Kahn über die Görlitz nach einem am anderen Ufer befindlichen Gebäude hindurchfahren. Der Kahn schlug hierbei um und 6 Personen ertranken.

= Auflösung, 3. Februar. Der Bruder des verunglückten Hauptmanns v. Sigfeld, Oberleutnant v. Sigfeld, ist heute früh hier eingetroffen. Er hat bereits alle Vorbereitungen für die Überführung der Leiche nach Berlin getroffen, welche morgen früh 6 Uhr erfolgen soll. Die Leiche ist in einem leer stehenden Hause im Vorort Salzwedel ausgehoben und wird auf einem Frachtkahn über die Elde nach Antwerpen gebracht. Täglichliche deutschen Vereine werden bei der Überführung zum Centralbahnhof zugesehen sein, auch werden militärische Ehren erwiesen werden. — Heute Mittag stand an der Unglücksstelle eine Localbeschaffung durch die Staatsanwaltschaft statt.

= Rom, 3. Februar. In Folge von Schneestürmen gingen bei Pescragno in der Provinz Cuneo 2000 Menschen nieder, durch die ein Haus niedergegangen wurde; mehrere Menschen sind verunglückt. Auch aus anderen Theilen von Piemont und aus Venetien werden seit mehreren Tagen Schneestürme gemeldet.

= London, 3. Februar. Die italienische Bark "Faro" ist auf der Fahrt von Hamburg nach Cardiff gestrandet mit der gesammten Besatzung auf See unterwegs an.

= Eine Marmornachricht für den Obstbau bringt das "Journal of Botany". Danach ist schon seit gewisser Zeit in verschiedenen Gärten auf der Insel Irland der Weihrauch (Spartium nigrum) aufgetreten, der in den Vereinigten Staaten große Bedenke von Staatsbeamten veranlasst hat und drüben noch jetzt eine dauernde Gefahr für den Obstbau bildet. Diese Art des Weihrauchs

hat damit ihren Einzug nach Europa gehalten, wahrscheinlich durch Verschleppung aus Nordamerika, und es wird großer Vorhalt bedürfen, um einer weiteren Verbreitung vorzubeugen.

= New York, 3. Februar. Der gefährliche Sturm erreichte eine Geschwindigkeit von 6 Meilen in der Minute und verursachte einen lebhaften Regen; es werden mehrere Strandungen und andere Seenfälle gemeldet.

= New York, 3. Februar. Der Commandant des nordatlantischen Kreuzers, das sich gegenwärtig in Westindien befindet, meldet, dass ein fünfzigjähriges Schiff auf dem Schadstoffe "Kerfarge" bei Schwierigkeiten nach der See geplagt ist.

= Montreal, 3. Februar. Ein furchtbarer Schneesturm und Orkan wütete im Osten von Kanada. Jeder Verkehr auf den Straßen und mittels des Eisenbahn ist unterbrochen, und die Inseln des Seebenanntel nach Montreal ist bedeutend eingeschränkt, so dass der Hafen unmöglich ist, ihre Frachtzölle auf den Markt zu bringen. Seit 24 Stunden geben keine Bände.

Die geistigen Fähigkeiten der Schildkröte. Wie der von Professor Dr. C. R. Wirt herangebrachte "Prometheus"-mittleit, beschreibt Professor Dr. M. Herter in "Popular Science Monthly" eine Reihe von Versuchen, die er angestellt hat, um die geistigen Fähigkeiten einer Schildkröte (Cheloporus guttatus) zu untersuchen. Er hatte ihr als Beobachtung eine Art eisernen Faberstativ angewiesen, welches durch Thellung einer Kralle hergestellt war, die durch zwei parallele und eine dritte solche Kralle in vier Räume zerlegt wurde. Abteilungen oder Kammer, aus denen je eine Leistung in den Nachbarraum führte, so aber, das sie nirgends zwei Leistungen gegenüberlagen. Das Thier musste, wenn es in die äußere Abteilung nichts gesetzt wurde, ein W im Raume beschreiben, wenn es zur anderen Abteilung nichts kommen wollte, wobei sich sein Vater befand, das im Schatten lag. Ehe nun das Thier den direkten Weg dahin fand, brauchte es anfangs eine ziemlich lange Zeit, da es viele Umwege mache, aber es lernte ihn rasch kennen, und kam mit jedem neuen Verlaufe schneller dahin. Die Ergebnisse der Versuchungen waren leichtlich: 1. Versuch: Das Thier trat rasch 35 Minuten lang nach allen Richtungen umher, bis es das Reich fand, wo es zwei Stunden verblieb. 2. Versuch: Die Schildkröte fand sich in 15 Minuten zurück. 3. Versuch: Das Thier dauernte 5 Minuten. 4. Versuch: Nur nach einer Verzögerung in einer Endgasse; das Reich wurde in 3½ Minuten erreicht. Von diesem Verlaufe ab lamen nur noch kleine Verzögerungen vor; es wurden in der Folge täglich 6 bis 8 Schildkröten angelegt. Beim 3. Male wurde das Reich in 3½ Minuten, beim 5. Male in 3,30 Minuten ebenso schnell und beim 50. Male in 3,30 Minuten ebenso schnell ohne Fehlversuch erreicht. Man kann also sagen, dass der Instinkt des fortgesetzten Weges damit vollendet war. Es wurde nun ein etwas complicierter Laboratorium konstruiert, bei welchem geradezu erschreckende, in Endgassen endigende Thüren vorgesehen waren, auch ein dunkler Corridor eingeschoben, der passiert werden musste. Hier dauerte die erste Erforschung bis zum Auffinden des Reichs 1½ Stunden, der fünfte Versuch 10 Minuten, aber schon beim zehnten wurde das Ziel in 4 Minuten erreicht. Eine Dame, die auch diese Fähigkeiten noch nicht weitreichend abgeschaut war, obwohl der Weg ihres Thiers früher einmal in 3 Minuten gefunden wurde. Die Fortschritte waren also schnell, wenn auch nicht ganz regelmässig, und das Thier brauchte später nie mehr als 3–4 Minuten, um sein Reich zu erreichen, es bewies also deutliche Gedächtniss- und Fähigkeit; auch wurden kleine Vorhalle, wie z. B. die Überquerung einer steil geneigten Wand, schnell erfasst und nachher regelmässig benutzt, um schneller zum Ziele zu gelangen.

### Reise und Verkehr.

— Bericht für den Obstbau: Seit 3 Jahren wurden zwischen den französischen Bahnen und den deutschen Bahnen Verhandlungen über das Hochholz der französischen Bahnen an der Insel Irland der Weihrauch (Spartium nigrum) aufgetreten, der in den Vereinigten Staaten große Bedenke von Staatsbeamten veranlasst hat und drüben noch jetzt eine dauernde Gefahr für den Obstbau bildet. Diese Art des Weihrauchs

ist folge gehabt hätte. Berechnung sind aus diese Verhandlungen auf Antrag der französischen Bahnen wieder aufgenommen worden und haben auch zu einer günstigen Reaktion geführt. Nach einer Anzahl Januar in Berlin abgehaltenen Sitzung des Vereinsauschusses für Verkehrsverhältnisse angelegten und von Vertretern der vier großen französischen Eisenbahnen (Paris-Lyon-Marseille, Paris-Bordeaux und Paris-Saint-Quentin) werden nämlich die genannten französischen Bahnen beitreten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach dem Vereinsschluss zu bestellend ermächtigen. Dies führt daher häufig Rechtshilfe ausgetragen werden, die unter den französischen Eisenbahnen für die Vereinbahnen auch solche für französische Zwecke entstehen. Die Bildung der zusammenhängenden Güterlinien kann weiter bestreiten, für ihre Straßen Fahrzeuge nach

# Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 63, Dienstag, 4. Februar 1902. (Abend-Ausgabe.)

## Königreich Sachsen.

Leipzig, 4. Februar. Se. Majestät der König und Ihre Majestät die Königin treffen mittels Sonderzuges heute Abend 15 Uhr auf dem Dresdner Bahnhof hier ein. Es findet ein kleiner Empfang statt. Im Gefolge Ihrer Majestäten befinden sich: Exzellenz Oberhofmeisterin v. Plugs, Hofstaatsrat v. Vorries, Excellenz Oberhofmeisterin v. Morozie, Generalmarschall v. Carlowitz, Generaladjutant Generalleutnant v. Brozow, Staatsminister v. Seidenow, ferner Oberhofmeister v. Haugk und Stabsarzt Dr. Hoffmann.

\* Leipzig, 4. Februar. Das neuzeitliche Verzeichnis der bei den Reichsver- und Postitionsbewilligung der Zweiten Kammer eingegangenen Petitionen weist u. a. eine Petition des Verbandes der Haus- und Gütervereine Leipzig um Abänderung des § 15 Abs. 3 u. 4 des Einkommensteuergesetzes auf. In der Petition wird vornehmlich darum gebeten, dass bei der Schätzung des Gütums aus Gründen, die zu einer Erhöhung der Gemeindevermögen führen, sowie ein Beitrag für Amortisation des Gebäudewertes abziehbar sein sollen. Die Petition entspricht einem langjährigen Beschluss des genannten Verbandes.

\* Leipzig, 4. Februar. Der Nachmittag um 15 Uhr von Berlin mit Ausluss von Zeit (Absatz 7 Uhr 6 Min.) abgelaufene Personenzug trifft sicherer Verhältniss nach neuen Sommerabfahrtsplan schon Abend 9 Uhr 40 Min. auf dem bayerischen Bahnhof ein. Er kommt dadurch noch früher als auf dem gegenüberliegenden 9 Uhr 45 Min. Rüttig erst 9 Uhr 50 Min. von diesem Bahnhof abschaffenden Personenzug nach Berlin. Die erwähnte Verbindung gestaltet sich vorzüglich um etwa 2 Stunden günstiger und geschieht weiter auch den Bertheil der Erreichung der Abendverbindung nach Schönlinn, Ronneburg und Gera — einer und Merseburg-Glauchau-Gemünd andererseits. — Auf der Bahnlinie Leipzig-Borna-Gemünd wird ein neuer Personenverkehr zwischen Borna und Döbendorf eingerichtet werden. Die Bauarbeiten sind schon ziemlich weit vorgeschritten und können in absehbarer Zeit beendet werden können. Sowohl bekannt, wird sie die Bezeichnung „Reußschen (Wys)“ erhalten. Über den Zeitpunkt der Eröffnung ist der Verkehr verlautet noch nicht.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Zu unserer gebräuchlichen Musterlang über die von Herrn Commerzienrat Dr. Schwabe erklärte Bereitwilligkeit, das Amt des Vorstandes der Ortsankunftsstelle für Leipzig im Umgegend wieder zu übernehmen, sei mitgeteilt, dass der Vorstand den Benennungen bereits zum Vorstande einstimmig wiedergewählt hat und darinzu Herr Commerzienrat Dr. Schröder das Amt wieder übernommen hat. — Der seit Kurzem hier bestehende liberale Verein veranstaltet am Freitag, 7. Februar, 8½ Uhr Abend, zum ersten Male eine öffentliche Versammlung, und zwar im Hotel „Friedrich“ Straße 32. Herr Reichstag-Abgeordneter Berggraff Gothein (freisinnige Vereinigung) wird über den Zolltarif sprechen; alsdann findet freie Diskussion statt, an welcher teilnehmende Freunde und Freigute des Unterwerks gebeten werden. — Der Evangelische Arbeiterverein, Gruppe Möbius-Gutmann, hält am Donnerstag den 6. Februar im Saale zum Palais eine Versammlung ab, bei welcher Herr v. Woltersdorf einen Vortrag halten wird über „Vandesserverband der Sterbecasse“. Hierauf erfolgt Aufnahme neuer Mitglieder.

— In den Evangelischen Arbeitervereins-Gruppe Kleinschmiede bei Herrn Dr. Scheffler am 1. Januar eines bedeutenden Karls über sozialpolitische Fragen eröffnet mit einem Vortrage über das Thema „Die Monarchie“. In derselben generalversammltbare Weise steht die Reihe in das innere Rechtlicher Regelungssystem ein, nachdem er jenseit der Evangelischen Regulierung noch ihre wesentlichen Methoden gezeichnet habe. Es war ein Bruch, vielen lebendigen und tief eindringenden Ausführungen zu folgen und gleichzeitig die vorhergehenden Lehrstühle des Sozialrechtsprinzips bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Sachthof in der sich anreichenden Nachfrage des Neubaus eine Reihe von Büros als münchnerische Begründung einer solchen eingeschoben. Beleidigung bestand darin, dass die Richter die Richtlinien für den weiteren Gang des Karls, der etwa auf fünf Dienstags-Abende berechnet ist, heute Abend 8 Uhr findet im Hoftheater zum Reichstagverein der erste dieser Beiträge mit engem beginnenden Thema statt, bestellt. „Deutsche Reichsverfassung.“ Es wird zur Aufnahmefahrt des Reichstages für weitere Kreise darauf hingewiesen, das der Sachthof zu jeder Versammlungslauder jederzeit genutzt werden kann, doch es eine besondere Erlaubnung bedarf. Auch ist keinerlei Verpflichtung mit dem Besuch verbunden.

— Die Gesellschaft Eintracht sieht diesmal die Goldringfest als Bazaar im Kloßmarkt veranstalten. Da es von der Seite Dr. Böhmke sehr geschmackt und gelingt, als Dorflanger und Kunstmaler verschiedene Soziale bringt ein leichtes Bazaarwohl in ganz reizenden Traditionen, und die kleinen handwerklichen Produkte, die etwa auf fünf Dienstags-Abende berechnet ist, heute Abend 8 Uhr findet im Hoftheater zum Reichstagverein der erste dieser Beiträge mit engem beginnenden Thema statt, bestellt. „Deutsche Reichsverfassung.“ Es wird zur Aufnahmefahrt des Reichstages für weitere Kreise darauf hingewiesen, das der Sachthof zu jeder Versammlungslauder jederzeit genutzt werden kann, doch es eine besondere Erlaubnung bedarf. Auch ist keinerlei Verpflichtung mit dem Besuch verbunden.

— Die Gesellschaft Eintracht sieht diesmal die Goldringfest als Bazaar im Kloßmarkt veranstalten. Da es von der Seite Dr. Böhmke sehr geschmackt und gelingt, als Dorflanger und Kunstmaler verschiedene Soziale bringt ein leichtes Bazaarwohl in ganz reizenden Traditionen, und die kleinen handwerklichen Produkte, die etwa auf fünf Dienstags-Abende berechnet ist, heute Abend 8 Uhr findet im Hoftheater zum Reichstagverein der erste dieser Beiträge mit engem beginnenden Thema statt, bestellt. „Deutsche Reichsverfassung.“ Es wird zur Aufnahmefahrt des Reichstages für weitere Kreise darauf hingewiesen, das der Sachthof zu jeder Versammlungslauder jederzeit genutzt werden kann, doch es eine besondere Erlaubnung bedarf. Auch ist keinerlei Verpflichtung mit dem Besuch verbunden.

— Die Gesellschaft Eintracht sieht diesmal die Goldringfest als Bazaar im Kloßmarkt veranstalten. Da es von der Seite Dr. Böhmke sehr geschmackt und gelingt, als Dorflanger und Kunstmaler verschiedene Soziale bringt ein leichtes Bazaarwohl in ganz reizenden Traditionen, und die kleinen handwerklichen Produkte, die etwa auf fünf Dienstags-Abende berechnet ist, heute Abend 8 Uhr findet im Hoftheater zum Reichstagverein der erste dieser Beiträge mit engem beginnenden Thema statt, bestellt. „Deutsche Reichsverfassung.“ Es wird zur Aufnahmefahrt des Reichstages für weitere Kreise darauf hingewiesen, das der Sachthof zu jeder Versammlungslauder jederzeit genutzt werden kann, doch es eine besondere Erlaubnung bedarf. Auch ist keinerlei Verpflichtung mit dem Besuch verbunden.

— Die Gesellschaft Eintracht sieht diesmal die Goldringfest als Bazaar im Kloßmarkt veranstalten. Da es von der Seite Dr. Böhmke sehr geschmackt und gelingt, als Dorflanger und Kunstmaler verschiedene Soziale bringt ein leichtes Bazaarwohl in ganz reizenden Traditionen, und die kleinen handwerklichen Produkte, die etwa auf fünf Dienstags-Abende berechnet ist, heute Abend 8 Uhr findet im Hoftheater zum Reichstagverein der erste dieser Beiträge mit engem beginnenden Thema statt, bestellt. „Deutsche Reichsverfassung.“ Es wird zur Aufnahmefahrt des Reichstages für weitere Kreise darauf hingewiesen, das der Sachthof zu jeder Versammlungslauder jederzeit genutzt werden kann, doch es eine besondere Erlaubnung bedarf. Auch ist keinerlei Verpflichtung mit dem Besuch verbunden.

— Leipzig, 4. Februar. Am vorgestrigen Sonntag feierte die Sterbecasse vom Club selbstständiger Tagesleitermeister ihr fünfzigjähriges Bestehen im Hotel zum Palais. Diese Feste wurde von 25 Mitgliedern gefeiert; zur Zeit gehören ihr noch 15 an. Der Vorstand, Herr Tagesleitermeister Hartmann, erhielt einen Bericht, aus dem zu erscheinen war, dass in letzter Zeit sechs Mitglieder freiwillig ausgegliedert sind. Acht ausgegliederten wurden und neun Mitglieder verstorben sind. Die Jubiläumsfeier trug einen echt freundschaftlichen Charakter; die alten, im Handwerk ergrauten Meister und deren Frauen freuten sich höchstlich, nach 25 Jahren wieder so fröhlich und fröhlich verlossen sein zu können! Es wurde der Abend durch Gräzien und Erinnerungen aus der Jugendzeit vollständig ausgestellt.

Ein gutes Essen, gewürzt durch heitere Tochte und gesungenen Lieder verhüllte die Freier, so dass die Versammlung sich erst in vorderster Zeit trennen. Bei Schluss des Festes wurde noch eine Sammlung zu Gunsten alter bedürftiger Tagesleitermeister vereinbart, deren Ergebnis der zu Ehren des Herrn Hartmann an seinem 50-jährigen Weißjubiläum von der Tagesleitermeisterin getrennten Hartmann-Sühne-Büchse überreicht werden soll.

\* Leipzig, 4. Februar. Der Verein für Arbeitsschmiedekunst bietet gestern im Saale der Arbeitschmiedeschule für Mädchen unter dem Vorzug des Herrn Prof. Dr. Stieda eine herzorientliche Gewerbeausstellung ab, um einzelne Handarbeiten der Schwestern zu beschleichen. Daraus war die am 25. Januar abgehaltene Jahresschauung nicht kompetent gewesen, da sie nicht von der Ausstellungsgemeinde dazu erforderlichen Mitgliederzahl befreit war. Deshalb wurde die Ausstellung folgender Bestimmungen in die Ausstellung: Die Einschreibung obliegt der der Arbeitschmiedekunst kommt in Weißfall, die Mitgliederzahl ist beim Verein befindende Frauen aus. Einzelne Ausstellungen soll auf erhöht und in Zukunft soll neben den bereits bestimmt Zeitungen auch der „General-Anzeiger“ als Publicationsorgan benutzt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Der Nachmittag um 15 Uhr von Berlin mit Ausluss von Zeit (Absatz 7 Uhr 6 Min.) abgelaufene Personenzug trifft sicherer Verhältniss nach neuen Sommerabfahrtsplan schon Abend 9 Uhr 40 Min. auf dem bayerischen Bahnhof ein. Er kommt dadurch noch früher als auf dem gegenüberliegenden 9 Uhr 45 Min. Rüttig erst 9 Uhr 50 Min. von diesem Bahnhof abschaffenden Personenzug nach Berlin. Die erwähnte Verbindung gestaltet sich vorzüglich um etwa 2 Stunden günstiger und geschieht weiter auch den Bertheil der Erreichung der Abendverbindung nach Schönlinn, Ronneburg und Gera — einer und Merseburg-Glauchau-Gemünd andererseits. — Auf der Bahnlinie Leipzig-Borna-Gemünd wird ein neuer Personenverkehr zwischen Borna und Döbendorf eingerichtet werden. Die Bauarbeiten sind schon ziemlich weit vorgeschritten und können in absehbarer Zeit beendet werden können. Sowohl bekannt, wird sie die Bezeichnung „Reußschen (Wys)“ erhalten. Über den Zeitpunkt der Eröffnung ist der Verkehr verlautet noch nicht.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.

\* Leipzig, 4. Februar. Das Schullehrkollegium des zweitligigen Gymnasiums in der Südstadt wird nach Übereinholung dieser Jahres folgendermaßen zusammengesetzt: Prof. Dr. Paul Vogel (bisher: Gymnasium zu Schöneweide), interimistischer Rektor und Ordinarius der IIb; Oberlehrer Dr. W. P. Lange (Gymnasium zu Wurzen); Schule für neuere Sprachen; Oberlehrer R. K. W. Schäfer (Gymnasium zu Paaren); Ordinarius der IIIa; Oberlehrer Dr. C. H. Lipps (Oberrealschule zum Stecknitz i. E.); für Mathematik und Physik; Oberlehrer Dr. A. A. Haubold (Thomasschule); Ordinarius der IIIb; Oberlehrer W. M. Winter (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der IV; Oberlehrer Dr. K. F. Engel (Realische zu Gemünd); für Naturwissenschaften; Oberlehrer R. K. Richter, cand. rev. min. (Gymnasium zu Dresden-N.); Ordinarius der VI; und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer H. E. Stephan, lic. theol. cand. rev. min. (Gymnasium zu Borna); Ordinarius der VII und Religionslehrer; wissenschaftlicher Lehrer Dr. C. H. Degen (Realschule zu Dresden); Ordinarius der V; ständiger Hochlehrer A. C. A. Böhlitz (Realgymnasium zu Annaberg); für Singen, Turnen, Schreiben, Stereographie. Eine Lehrtafel für Zeichnen wird noch bestimmt werden.





	<b>Berlin, 4. Februar, 12 Uhr 30 Min.</b>	
Oest.Credit-Asst.	215,60	Ung. Kreisstadt
Oest.-U.Staatsb.	145,-	Ung. Kraszna
Leuchttürme	35,-	Frankfurt
West. Handlung	150,50	Southern Pacific
Deutsche Bank	110,50	Der Reichsbau
West. Discos	180,00	Boron Consols
Dresdner Bank	187,40	Bork.Gussst.-V.
Wallen. Rechte	101,30	Wurts. U.Letzat
		meister, 4 Februar
Oestbar. Credit	215,50	Ung. Götzenau
Oest.-U.Staatsb.	145,-	Märchenbergen
Leuchttürme	35,-	Eichardtshausen
West. Handlung	150,50	West. Centralia
Deutsche Bank	110,40	Prince Henry
West. Discos	180,50	Hilfsmittelbahnen
Dresdner Bank	187,-	Southern Pacific
Wallen. Rechte	101,30	Wasschan-Wien
Wallen. Staaten		Boron. Hirschberg
		191,-
		91,75
		Die Börse eröffnete in einer
etwas weniger		wirtschaftlichen Hoff

**Leipziger Börsen-Course am 4. Februar 1902.**

Banken-Dienst.											
Wechsel.		Kurs		Lang-		Ausländische Fonds.		Bank-Actions.			
		Stadt	Mark	Stadt	Mark	Stücke	Kurs	Stk.	Divid.	pro	
J. n. Amsterdam	—	281 L. n. S.	91.10	108.50	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Antwerp	—	100 Piss.	91.20	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Bremen	—	100 Piss.	91.30	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Bonn	—	100 Piss.	91.40	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. London	—	100 Piss.	91.50	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Madrid	—	100 Piss.	91.60	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Barcelona	—	100 Piss.	91.70	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Paris	—	100 Piss.	91.80	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Wien	—	100 Piss.	91.90	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Florenz	—	100 K.L.W.	92.00	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Genf	—	100 K.L.W.	92.10	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Mailand	—	100 K.L.W.	92.20	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Rom	—	100 K.L.W.	92.30	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Bern	—	100 K.L.W.	92.40	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Winterthur	—	100 K.L.W.	92.50	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Zürich	—	100 K.L.W.	92.60	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
J. n. Deutsche Reichsbank	—	Dienst.	92.70	100.00	G.	1000000000	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
südlich.											
Kaiserl. Österreich, Österreich											
20-Franz.-Stücke	—	per Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oester.-Ungar.-Siedl.-Gülden-Stücke	—	per Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E. Russische wucht.-Imperialia & Rubel	—	per Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oester.-Silbercoupons v. Staatsanleihe	—	100.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
da. so. v. 100.00	—	100.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oesterreich. Bank u. Staatsanleihe	—	100.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Banknoten	—	—	—	per 100.00	100.00	—	—	—	—	—	—
Deutsche Fonds.											
Stücke	Z-L.	21	Staats-Anleihen.		100.000	—	—	—	—	—	—
M. 100.000/1.500	11.	3	Deutsche Reich.-Anleihe		91.800	—	—	—	—	—	—
M. 100.000/2.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/2.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/3.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/3.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/4.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/4.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/5.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/5.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/6.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/6.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/7.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/7.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/8.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/8.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/9.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/9.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/10.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/10.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/11.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/11.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/12.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/12.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/13.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/13.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/14.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/14.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/15.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/15.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/16.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/16.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/17.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/17.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/18.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/18.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/19.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/19.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/20.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/20.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/21.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/21.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/22.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/22.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/23.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/23.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/24.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/24.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/25.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/25.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/26.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/26.500	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/27.000	11.	3	da.		102.10	G.	—	—	—	—	—
M. 100.000/27.500	11.										